

**„DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE“ NACH HANS
CHRISTIAN ANDERSEN VON GEORG A. WETH**



Inhalt

Der Schlossführer will Feierabend machen, darum erfindet er eine ganz neue Geschichte von der berühmten Erbse. Nur gut, dass die Kinder ihm diese nicht glauben und auch der Prinz und die Prinzessin empört sind. Das wahre Märchen nimmt seinen Lauf und zeigt Groß und Klein, dass das Äußere nicht den Wert eines Menschen ausmacht.

v.li.: Dorit Höhn, Oli Zacherl, Martina Hobmaier, Christel Jankowski (verdeckt), Sybille Maier, Marlis Reich, Ursula Kirschbaum, Reiner Hansmann, Karo Koxholt (vorne sitzend).

„Die Prinzessin auf der Erbse“,
Premiere: 27.11.1994, eine
Aufführung am 03.12., zwei
weitere Aufführungen am
04.12.1994

Der
**Theaterverein
Isen 1983 e.V.**
spielt das Märchen
**Die Prinzessin
auf der Erbse**
nach Hans Christian Andersen
von Georg A. Weth

Aufführungen:
Sonntag, 27. November, 15.00 Uhr
Samstag, 3. Dezember, 15.00 Uhr
Sonntag, 4. Dezember, 15.00 Uhr
(mit Vorkauf)
Sonntag, 4. Dezember, 17.30 Uhr
(ohne Vorkauf)

jeweils im Klementsaal zu Isen.
Einnitt DM 6,— auf allen Plätzen.

Kartenvorverkauf (ohne letzte Vorstellung) vom 23. November bis 30. Nov. 1994 bei Schreibwaren Nußrainer, Isen.
Die Kasse ist 1 Stunde vor Beginn geöffnet.

Bemerkenswerte Liebe zum Detail

Der Isener Theaterverein führt im Klementsaal eine Bearbeitung von Andersens „Prinzessin auf der Erbse“ auf

Die Prinzessin
auf der Erbse

REGIE, DARSTELLER UND MITWIRKENDE

Regie: Marlis Reich

Darsteller:

Hofnarr	Karo Koxolt
Prinzessin	Sybille Maier
Prinz	Martina Hobmaier
König	Reiner Hansmann
Schlossführer	Oli Zacherl
Dame aus Amerika	Dorit Höhn

Mitwirkende

Souffleuse	Christel Jankowski
Kostüme	Dorit Höhn, Christa Ottmann
Bühnenbild	Kurt Schietzel und Mannschaft
Bühnenmalerei	Monika Darms, Ursula Kirschbaum
Maske	Marlene Angermaier
Requisite	Ursula Kirschbaum, Gaby Schlosser
Beleuchtung	Gerhard Mayr, Katharina Ruhland
Ton	Oli Zacherl, Julia Schwarzbach



DAS SCHRIEB DIE PRESSE

v.l.: Karo Koxholt, Sybille Maier

Erdinger SZ: „ Der Theaterverein Isen (wagt) erstmals einen offenen Bühnen-Umbau, der dem Hofnarr Karo Koxholt problemlos glückt. Das königliche Messingbett wirkt angesichts der perfekten historischen Kulisse denn allerdings doch etwas zu modern.“ (Schlagzeile ebenfalls aus der SZ)

„PARTY BEI HÄNSEL UND GRETEL“ VON PETER HANSEN-KORF

Inhalt und Mitwirkende

Wenn man ins Märchenland will, lässt man sich am besten abhol-

Hänsel und Gretel gaben ein berauschendes Märchenfest

Kinder spielten ein Rock-Musical, das groß und klein begeisterte

len und zwar von der Hexe. So macht es Rudi (Julie Grimmeisen). Auf einer Party trifft er die bekannten Märchenfiguren: Rotkäppchen und den Wolf, die 7 Zwerge, Dornröschen, die Hexe und natürlich auch Hänsel und Gretel. 14 junge Nachwuchsschauspieler zwischen acht und 13 Jahren spielten, tanzten und sangen **am 20.03.1994** in einem märchenhaften Rock-Musical. Es traten auf: Hänsel (**Stefanie Läng**), Gretel (**Stefanie Drasch**), Hexe (**Julia Ettrich**), Rotkäppchen (**Odellia Serr**), Wolf (**Laura Schwarzbach**), Dornröschen (**Marion Freundsperger**), 7 Zwerge (**Carolin Drasch, Veronika Senden, Franziska Wolf, Jessica Hansmann, Sonja Runge, Alexandra Taub** und - man mag's kaum glauben - ein Junge „durfte“ auch mitspielen: **Alex Schiller**. Regie führten **Karo Koxholt** und **Tanja Höhn**.

